

Umgang mit (Substanz-)Konsum in wohnraumgestützten Angeboten

WORKSHOP ZU GRUNDLAGEN, KONZEPTEN, HALTUNG UND PRAXISNAHEN ANSÄTZEN

Der Konsum von legalen und illegalen Substanzen ist in vielen, auch nicht suchtspezifischen Einrichtungen der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe ein (Dauer-)Thema. Unabhängig vom genauen Hilfeauftrag ergeben sich daraus für wohnraumgestützte Settings strukturelle und ordnungspolitische Fragen. Diese allein aus den Perspektiven der Einrichtungssicherheit und Fürsorge „wir wissen, was wir brauchen und was dir guttut“ zu beantworten, greift zu kurz. Vielmehr müssen, schon allein aus ethischen Gesichtspunkten, die Lebenswelten und -realitäten der zu betreuenden Menschen mitgedacht und berücksichtigt werden. Dies soll allerdings nicht zum Freifahrtschein für Chaos und Selbstschädigung nach dem Motto „mach, was du willst, wir räumen hinter dir auf“, werden.

Ein Zuviel an (Konsum-)Regeln führt, ebenso wie ein Mangel an Regulierung, mittel- bis langfristig zu einer Lose-Lose-Situation für Einrichtungen und deren Nutzer*innen. Mitarbeitende in Einrichtungen tragen Verantwortung für Einrichtung und Nutzer*innen gleichermaßen. Damit sie

diesem doppelten Mandat gerecht werden können, sind die wesentlichen Fragestellungen auf Träger-/Einrichtungsebene, unter Beteiligung aller Akteure, zu bearbeiten und zu beantworten:

- Wieviel/welcher Konsum ist bei uns erlaubt?
- Wie kontrollieren? Wie mit Verstößen umgehen?
- Wie Schutzräume aufrechterhalten?
- Wie Unterstützung anbieten?

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung in Bezug auf (Substanz-)Konsum
- Überblick und Grundlagen konzeptueller Möglichkeiten
- Die Analyse des bestehenden Konzepts und des IST-Zustands
- Ein stimmiges (zukünftiges) Konzept entwickeln / Klärung der Frage „was wollen wir?“
- Eine Kosten-Nutzen-Analyse im Hinblick auf einen Veränderungsprozess
- Erstellung eines Plans für das weitere Vorgehen

Zielgruppe: Fachkräfte in der Eingliederungs- und Wohnungslosenhilfe

Dieses Seminar bieten wir nur als INHOUSE-Veranstaltung an

Termin: nach Vereinbarung
Ort: nach Vereinbarung
Kursleitung: Philipp Dinkel, Christoph Straub, Torsten Beckmann-Loeks
Kursgebühr: auf Anfrage

www.gk-quest.de



Schadensminimierung (Harm reduction) bei Substanzgebrauch

GRUNDLAGENSEMINAR

Im Hinblick auf die Zieloffene Suchtarbeit und die damit verbundenen Angebote für Konsument*innen stellt die Schadensminimierung neben der Abstinenzbehandlung und dem Kontrollierten Konsum eine dritte gleichberechtigte Behandlungssäule dar. Schadensminimierung beschränkt sich dabei nicht nur auf niedrigschwellige „safer-use-Angebote“ für (konsum-)veränderungswillige Klient*innen. Vielmehr stellt sie einen wichtigen und häufig „stiefmütterlich“ behandelten Baustein in der konsumorientierten Arbeit für Fachkräfte dar.

Bei der Schadensminimierung geht es darum, dass Betroffene ihren individuellen Konsum legaler und illegaler Substanzen reflektieren, beobachten, für sich bewerten und sich überlegen, wie sie künftig ihren Konsum so stattfinden lassen möchten, dass negative Auswirkungen möglichst gering bleiben oder sogar gänzlich ausbleiben. Hierzu ist es hilfreich den Konsum an sich, die Kontextfaktoren des Konsums und die persönliche Beweggründe des Konsums mit

Klient*innen im Sinne des MI partnerschaftlich in den Blick zu nehmen.

Inhalte:

- Grundlagen Zieloffener Suchthilfe (ZOS)
- Verortung der Schadensminimierung im Konzept der Zieloffenen Suchthilfe (ZOS)
- Grundlagenwissen über Rückmeldegespräche/Kurzinterventionen im Sinne des Motivational Interviewing (MI)
- Kontext- und (ausgewählte) substanzbezogene Möglichkeiten der Schadensminimierung

Ziele: Die Teilnehmenden verfügen nach dem eintägigen Remote-Workshop über Grundlagenwissen zu kontextbezogenen Möglichkeiten der Schadensminimierung. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmenden bei ausgewählten Substanzen spezifische Möglichkeiten der Schadensminimierung kennen.

Zielgruppe: alle Berufsgruppen

03. April 2025

Ort (Seminar-Nr.): **Remote** (8021.160)
Kursleitung: Christoph Straub



01. Oktober 2025

Ort (Seminar-Nr.): **Remote** (8021.156)
Kursleitung: Torsten Beckmann-Loeks



Kursgebühr: 225 € inkl. MwSt.

Hier finden Sie alle aktuellen Termine:



Auch als INHOUSE-Veranstaltung möglich.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular an, oder nutzen Sie die Online-Anmeldung unserer Webseiten (www.gk-quest.de/seminare). Unmittelbar nach der Anmeldung erhalten Sie eine (automatische) Reservierungsbestätigung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Ist Ihr gewünschter Kurs bereits belegt, erhalten Sie umgehend Nachricht.

Die Rechnung sowie die Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort bzw. die Zugangsdaten zu den Remote-Workshops werden erst verschickt, wenn die Mindestzahl an Teilnehmenden für das jeweilige Seminar erreicht ist. Die Entscheidung über eine Durchführung oder Absage erfolgt – sofern nicht anders vereinbart – spätestens drei Wochen vor Seminarbeginn, bei Remote-Seminaren 2 Wochen zuvor. Die Rechnung bezahlen Sie bitte spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn.

Bonusprogramme

Mitglieder des Expert*innen-Netzwerks der GK Quest Akademie erhalten eine Ermäßigung von 5 % auf alle Seminare.

Student*innen und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von 10 %. Zum Nachweis legen Sie der Anmeldung bitte Ihre Studienbescheinigung bei.

Bildungsgutscheine

Wir nehmen Bildungsgutscheine (NRW) und Prämiegutscheine von unseren Seminarteilnehmer*innen an.

Fortbildungspunkte

Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Seminaranmeldung Ihren Wunsch nach Fortbildungspunkten mit. Die Beantragung im Rahmen unserer Seminare ist derzeit nur in Baden-Württemberg und Bayern bei den Landespsychotherapeutenkammern (LPK bzw. PTK) möglich. Ebenfalls können wir bei der Psychotherapeutenkammer in Österreich (OAP) Fortbildungspunkte für Sie

beantragen. Anfallende Gebühren werden im Anschluss an das Seminar in Rechnung gestellt.

Unterkunft und Verpflegung bei Präsenzseminaren

Sofern nichts anderes vermerkt ist, sind in der Kursgebühr nur Pausengetränke und -snacks enthalten. Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft selbst, und sorgen Sie für Ihre eigene Verpflegung.

Haftung

Sollte die Durchführung einer Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, findet die Veranstaltung, wenn möglich, remote statt. Sollte eine Veranstaltung aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit des/der Dozent*in) abgesagt werden müssen, wird ein neuer Termin angesetzt. Sollte der neue Termin nicht zusagen, wird die gezahlte Teilnahmegebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Vertretbare Abweichungen vom angekündigten Programm bleiben vorbehalten. Als vertretbare Abweichung gilt auch ein Wechsel des/der Dozent*in.

Anspruch auf Schadensersatz im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Weiterbildung besteht für den/die Veranstalter*in nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.

Buchungsoptionen

Kann ein gebuchter Abschnitt einer Seminarreihe/Ausbildung von Ihnen nicht besucht werden, so kann der entsprechende Abschnitt in einer anderen Ausbildungsgruppe ohne Mehrkosten gebucht werden. Dies ist auf der Anmeldung zu vermerken. Bei einem nachträglichen Wechsel wird eine Gebühr von 50,00 € für zusätzlichen Verwaltungsaufwand in Rechnung gestellt.

Stornierungsbedingungen

Bitte reichen Sie Ihre Abmeldung schriftlich bei der GK Quest Akademie ein. Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn des Seminars erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 75,00 €. Bei späterer Abmeldung ist die volle Kursgebühr fällig, sofern kein*e Ersatzteilnehmer*in gestellt werden kann, bzw. kein*e Teilnehmer*in von der Warteliste nachrückt. Mit dieser Gebühr wird dem Verwaltungsaufwand der Seminarreihe sowie der Bearbeitung des Rücktritts Rechnung getragen.

Seminar-Rücktrittsversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung, um sich für den Fall, dass Sie die Teilnahme an dem Seminar absagen müssen, gegen die finanziellen Folgen abzusichern. Diese wird von verschiedenen Versicherungsunternehmen angeboten. Bitte beachten Sie, dass die Versicherung i.d.R. mindestens 30 Tage vor Seminarbeginn abgeschlossen werden muss.

Zusätzliche Dienstleistungen

Für zusätzliche Dienstleistungen (z. B. Ausfertigung von zusätzlichen Teilnahmebestätigungen, Zweitrechnungen, nachträgliche Änderung der Rechnungsadresse) wird eine Gebühr von 20,00 € für Mitarbeiter*inneneinsatz und Aufwand erhoben.

Kritik und Anregungen

Über Hinweise oder Anregungen freuen wir uns. Bitte nutzen Sie unsere Seminarevaluation, oder richten Sie ihre Anregungen direkt per Post, E-Mail oder telefonisch an uns.

Heidelberg, 06. Oktober 2023

Anfahrt

Für alle Seminarorte finden Sie im Internet Hinweise zur Anfahrt unter: www.gk-quest.de/Seminare/Organisatorisches/Seminarorte



Seminarzeiten

Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind die Seminarzeiten:

- eintägiges Seminar: 09:00 – 16:30 Uhr
- zweitägiges Seminar: 1. Tag: 11:00 – 17:30 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:30 Uhr
- dreitägiges Seminar: 1. Tag: 11:00 – 17:30 Uhr
2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr
3. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
- **Remote-Workshops:** jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Bürozeiten

Sie erreichen uns telefonisch Montag bis Freitag von 09:00 – 16:00 Uhr +49 (0) 62 21 – 739 20 30

Anmeldung

Haben Sie Fragen?

Tel.: +49 6221 739 2030

Mo. – Fr. von 9 – 16 Uhr

GK Quest Akademie
– Seminare –
Maaßstr. 28

D-69123 Heidelberg

Das ausgefüllte Formular bitte in einen Briefumschlag stecken
oder per **Fax: +49 6221 739 2039**
oder per **E-Mail: info@gk-quest.de**

Seminaranmeldung für:

Seminar-Nr. Beginn

Seminartitel

Seminar-Nr. Beginn

Seminartitel

Ich möchte Fortbildungspunkte der LPK oder PTK erwerben (derzeit nur für die Seminarorte **Heidelberg, München und Wien** möglich)

Wenn einer oder mehrere der folgenden Ermäßigungsgründe zutreffen, so verringert sich die Kursgebühr (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- um 5% für Mitglieder im Expert*innen-Netzwerk der GK Quest Akademie,
- um 10% für Studierende und Auszubildende (bitte Nachweis der Studien-/Ausbildungsbescheinigung beilegen)

Die Teilnahmebedingungen (s. Seite 50) und Datenschutzerklärung (www.gk-quest.de/Datenschutz) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie für mich und die von mir angemeldeten Personen ausdrücklich an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Meine Daten

.....
Vorname

.....
Name

.....
Rechnungs-/Lieferadresse:

.....
Einrichtung

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

.....
Beruf

.....
Arbeitsfeld